



universität  
wien

Einladung zur

# Antrittsvorlesung

---

der Fakultät für Psychologie

Konsumentenverhalten  
im Spannungsfeld zwischen  
Regulation und Selbstregulation



Arnd Florack

Professor für  
Angewandte Sozialpsychologie

# PROGRAMM

*Begrüßung*

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl**  
Vizerektorin der Universität Wien

*Einleitende Worte*

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Germain Weber**  
Dekan der Fakultät für Psychologie

*Antrittsvorlesung*

**Univ.-Prof. Dr. Arnd Florack**  
**Konsumentenverhalten**  
**im Spannungsfeld zwischen**  
**Regulation und Selbstregulation**

*Kleiner Empfang*

**Montag, 9. Jänner 2012, 17.00 Uhr**

Kleiner Festsaal  
Hauptgebäude der Universität Wien  
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Treppenfrier Zugang:  
Linker Seiteneingang, Hof 5, Lift 1. Stock,  
über den Gang zum Kleinen Festsaal

# ZUR PERSON

## Arnd Florack



ist seit Juli 2010 Professor für Angewandte Sozialpsychologie an der Universität Wien. Er hat von 1997 bis 2008 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Trier, Münster und Basel gearbeitet. 1999 promovierte er an der Universität Münster. 2006 folgte die Habilitation an der Universität Basel. 2007 erhielt er einen Ruf auf eine Professur an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Dort leitete er den Lehrstuhl für Strategische Kommunikation von 2008 bis 2010.

Die Basis für sein Forschungsprogramm sieht Arnd Florack in seinem Interesse am Einfluss der sozialen Umwelt auf das Verhalten von Individuen mit unterschiedlichen Strategien der Selbstregulation. Aktuell beschäftigt er sich vor allem mit den Grundlagen von Konsumentenverhalten. Darüber hinaus interessiert er sich für die Bedeutung der Selbstregulation im Verlaufe der Akkulturation. Die Grundidee der Forschung Floracks ist, dass viele Verhaltensweisen besser verstanden werden können, wenn das Zusammenspiel von externer Regulation und Strategien der Selbstregulation – wie der Orientierung an Idealen oder Verantwortung – beachtet wird.